

eintragen, bevor es schließlich über mehrere Decks hinauf in den Veranstaltungsraum und schließlich zum Schiffsrundgang ging.

Neue Generation der grünen Schiffe

Für den Weg von den Kabinen zum Maschinenraum braucht die Besatzung zwischen fünf und sechs Minuten – zu lange bei einem Notfall. Daher ist direkt neben dem Kontrollraum, der Brücke des Maschinenraums, ein Schlafrum für die Wachhabenden. Überall in dem über mehrere Etagen laufenden Maschinenraum finden sich Werkzeuge und Sicherheitssets. Angetrieben wird der Koloss mit einem Warsila-14RT-Flex-96-C-Motor mit 80.080 kW. Für die Stromversorgung sorgen vier Dieselgeneratoren, je zwei mit 3300 und zwei mit 3840 kW.

Eco-Speed und mehr

In den Hafen an der Wesermündung fuhr die Christophe Colomb mit 24 Knoten ein. Eine Geschwindigkeit, die aufgrund der Tideverhältnisse notwendig war, wie Peschel erklärt. Normalerweise ist der Containerriesen gemächlicher unterwegs.



EMPFANG: Reinhard Peschel, Geschäftsführer von CMA CGM in Hamburg begrüßt die Gäste an Bord.

Der Eco-Speed mit 15 bis 18 Knoten und besonders der Super-Eco-Speed mit 14 bis 15 Knoten ermöglichen die Einsparung

von Kraftstoffen, die damit der Umwelt und gleichzeitig auch dem Kostenfaktor Rechnung tragen.



**Ihr Partner für Container- und Brannenumschlagkrane
sowie teleskopierbare Greifzangenspreader**



DSD HILGERS Stahlbau GmbH
Hilgersstraße · 56598 Rheinbrohl
☎ (0 26 35) 9 63-275 · Fax (0 26 35) 9 63-3 85
info@dsd-hilgers.de · www.dsd-hilgers.de